**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 52 (1926)

**Heft:** 49

Artikel: Befehl von Brugg

Autor: Altheer, Paul

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-460121

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Urnenweisheit

Die Urne ruft. Ihr breiter Mund Spricht zahnlos zu dem Wähler: Romm', tu mir deinen Willen fund Und mache keinen Fehler!

Komm', reiche mir zum trock'nen Mahl Sier durch des Spaltes Türchen Den kleinen Zettel beiner Wahl, Das niedliche Papierchen!

Obwohl ich alles, was man gibt, Mir restlos einverleibe, Bin ich bei vielen unbeliebt Bleich einem losen Weibe.

Denn jedes Bürgers Auge schaut, Db ja nichts geh' daneben, Ob alles werde recht verdaut, Was er mir übergeben.

Db auch die Speifung ihren Zweck Erfüllt und zum Gewinne Führt (nicht zu irgend einem Dreck Im gegenteil'gen Sinne).

Und geht es nicht, wie er gedacht, Begegnet man der Urne, Ms hätte sie die Wahl gemacht, Mit unverständ'gem Zurne.

Ich habe ja nur aufgetischt Mls hundsgetreue Bettel, Was man mir in den Bauch gemischt Kraft eurer Speisezettel.

Die Politik ist schwere Rost, Gefährlich dem Gedärme, Bringt Fieber oft und Schüttelfrost Anstatt gesunder Wärme.

Ein Rampf, der leicht den Darm nur bläht, Anstatt ihn wohl zu runden, Und oft bekehrt sich zur Diät, Wer drin ein Haar gefunden. SR ST

### MONOPOL & Einer



"Dem Staate gib, was des Staates ift, Bib ihm bas Korn und behalte den Mift, Grabe und bunge und ftrenge Dich an, Daß ber Beamte gedeihen fann.

### Sprüche

Lak hoffnungslose Sachen liegen, Und dein gefundes Lachen siegen.

Festkleben ist's, was jeder Wurm versteht. Der edle Falter wird vom Sturm verweht.

Tor, wer sein Herz in dicke Felle hüllt, Wenn schon des Frühlings letzte Hülle fällt, Die Erde kaum des Segens Fülle hält Und Tag und Leben sich mit Helle füllt!

Bleib wer du bist, mein schöner Traum, Als Chweib liebte ich dich kaum.

Ihr Bildnis zuckt aus meiner Seele Schacht Wie Wetterleuchten durch die Sommernacht.

### Befehl von Brugg

(Die Gintabung an bie Preffe, bas gehäffige Schreiben bes "Nationalen" Uftionskomitees gegen ben "Nebel= spalter" abzudrucken, ift von ber Schweizerpreffe ein= heitlich abgelehnt worden. Bloß die "Schweizerische Bauernzeitung" hat eine Ausnahme gemacht.)

Herr Laur hatte sich gedacht, er brauche nur zu winken und unfrer Presse ganze Macht tät ihm zu Füßen sinken.

Herr Laur sieht es heute schon und flucht bereits verstohlen; denn niemand nahm Notiz davon, von dem was er befohlen.

Berr Laur, ach, Berr Sefretär, Sie schoffen gift'ge Pfeile. Was Sie getan, das war nicht fair, im Gi-Ga-Gegenteile.

Begreifen Sie's nun endlich, Herr, nachdem Sie's in Erfahrung brachten: Die Breffe ist anständi-ger, als Sie schon zwei Mal — dachten.

Paul Altheer

### Um das Nationalratspräsidium

Ist's möglich? Ist es wohl zu glauben? Daß fie den Grimm noch höher schrauben? Ist's nicht ein Sitzungsfrühstückswit? Bis auf den Präsidentensit?

Run wohl, wir werden es erleben, ob nun im Nationalratsfaal der schönste Sessel wird vergeben dem Generalstreif=General.

Maul Mitheer

# Blutreinigung

wirkt heilsam und schmeckt gut

## Model's Sarsaparill

Nur echt in Flaschen zu 5 Fr. und 9 Fr. in den Apotheken. Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin, Rue de Mont-Blanc 9, Genf.

# schonen Kinn & Wangen BERGMANN&C ZÜRICH

## Nur mit der fettfreien

erzielen Sie eine schöne, dauer-hafte und doch luftige Frisur

Erhältlich bei Coiffeurs u. Parfumerien oder direkt beim Frisolinedepot Zürich 1, Rüdenplatz 1. 159



der Rasiersprit hat, nach bem Rafieren eingerieben, feimtotende Wirkung. Tenkbar beste Hygiene. Bevorzugtes, passend. Gesschenk für Herren. Fabr.: Klement & Spaeth Romanshorn.

### Franz Hasler, St. Gallen



Briefmarkenhandlung – Poststr. 12 – Tel. 2448
Große Auswahlin
schweizer. Kantonal- und Rayonsmarken – Alt-Europa, Neuheiten. ropa, Neuheiten.
An- u. Verkauf von Sammlungen. — Preisliste über
Schweizermarken gratis.
219

versenden wir unseren illust Prospektüber sämtl.hygienisch Bedarfsartikel. [8

GUMMIhaus Johannsen Rennweg 39, Zürich.